

TECHNISCHES MERKBLATT

Siliconharz FaFa

Abtönbar über **einZAmix**

Werkstoffart	Silicon-Fassadenfarbe, matt, wasserverdünnbar, wetterbeständig nach VOB DIN 18 363.
Verwendungszweck	Für wasserabweisende (hydrophobe), hoch wasserdampfdurchlässige Außenanstriche auf ungestrichenen, mineralischen Untergründen und für Renovierungsanstriche auf tragfähigen Silicon- oder Silikatfarben, matten Dispersionsfarben (nicht auf rißüberbrückenden Anstrichsystemen einsetzbar) und Kunstharzputzbeschichtungen.
Farbtöne	Weiß sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System.
Dichte	ca. 1,53 (Standard weiß)
Bindemittelbasis	Siliconharz-Emulsion
Eigenschaften	Im System wasserabweisend, hoch wasserdampfdurchlässig, alkalibeständig, schmutz-abweisend, alterungsbeständig. Hält sich hervorragend sauber, leichte Kreidung ohne Ablaufspuren. Mit Formel H gegen Schmutz und Vergrünung auf Fassadenflächen.
Verbrauch	150 - 180 ml/m ² für einen Anstrich. Verbrauchswerte sind untergrundabhängig, genaue Werte sind durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.
Untergründe	NEW COLORS Siliconharz Fafa kann auf alle mineralischen Untergründe (Putz, Beton, Mauerwerk, Faserzement, besonders auch auf Kalksandstein) gestrichen werden, die ungestrichen sind, bereits mit Siliconfarbe, Silikatfarbe, Kalkzementfarbe, matten Dispersionsfarben (nicht rißüberbrückende Anstrichsysteme) gestrichen oder mit Kunstharzputzbeschichtungen beschichtet und handwerksüblich vorgearbeitet sind, mit Öl-, Lack- oder Dispersionsfarben gestrichen waren und wo diese Altanstriche sorgfältig entfernt worden sind.
Untergrundvorbereitung	<i>Neue, ungestrichene Flächen:</i> Die Untergründe werden von Schmutz und losen Teilen gereinigt und mit einZA silicon Imprägnierung, bis 1:1 mit Testbenzin verdünnt, satt tränkend hydrophobiert. Wenn Untergründe vorliegen, die hiernach eine mechanisch nicht ausreichende Festigkeit aufweisen (z.B. Absanden), muss eine verfestigende Grundierung mit dem einZA silicon Grundfestiger erfolgen.

bitte wenden !

Bereits gestrichene Flächen:

Alte, tragfähige Anstrich- bzw. kunstharzputzbeschichtete Flächen sind trocken oder nass zu reinigen.

Ist der Anstrich danach fest, tragfähig und nicht kreidend kann die Verwendung von einzA silicon Grundfestiger entfallen.

Ist der Anstrich fest, haftet gut auf dem Untergrund, aber kreidet, dann ist die kreidende Schicht mit verdünntem einzA silicon Grundfestiger binden. Ist die kreidende Schicht dagegen mit einem Hochdruckheißwassergerät einwandfrei zu entfernen, so entfällt die Verwendung des einzA silicon Grundfestigers.

Anstrichaufbau

Auf imprägniertem und ggf. zusätzlich grundiertem Untergrund:

Ein Zwischenanstrich mit NEW COLORS Siliconharz Fafa bis max. 10 % verdünnt mit Wasser, darauf folgt ein Schlussanstrich mit NEW COLORS Siliconharz Fafa in Lieferkonsistenz oder bis zu 5 % verdünnt mit Wasser.

Verarbeitungstechnik

NEW COLORS Siliconharz Fafa ist verarbeitungsfertig.
Auftrag erfolgt durch Rollen, Streichen oder Spritzen.

Verarbeitungstemperatur

Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.

Verarbeitungshinweise

In den nasskalten Jahreszeiten können relativ kurz nach der Applikation durch das Zusammenwirken von hoher Luftfeuchtigkeit, Nebel oder Regen und Temperatur-absenkungen (besonders in den kühlfeuchten Abend- und Morgenstunden) wasserlösliche Bestandteile aus der noch nicht durchgetrockneten Beschichtung herausgelöst werden. Das sind z. B. Tenside, Emulgatoren, Schutzkolloide oder andere Additive, die in der Beschichtung benötigt werden, um bestimmte Qualitätseigenschaften zu erzielen. Beim Auftreten solcher Abläufer, die sich meist als klebrige Glanzstellen abzeichnen, sollten die Flächen nicht direkt überarbeitet werden. Die wasserlöslichen Ablaufspuren werden durch weitere Feuchtebelastung (z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen) selbsttätig wieder abgewaschen. Soll dennoch eine direkte Überarbeitung vorgenommen werden, müssen die Ablaufspuren gründlich mit Wasser abgewaschen werden, bevor ein weiterer Anstrich aufgebracht wird.

Dieses Phänomen, das nur bei ungünstigen Witterungsverhältnissen auftritt, entspricht den anerkannten Regeln der Technik und ist leider nicht zu vermeiden, es handelt sich hierbei um einen vorübergehenden optischen Mangel, der aber keinen Einfluss auf die Schutzfunktion des Anstrichs hat.

Bauphysikalische Werte
(Standard / Farbton: weiß)

Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN EN ISO 1062-3: $w = 0,05 \text{ kg/m}^2 \text{ h}^{0,5}$
Dampfwiderstand nach DIN EN ISO 7783-2: $sd = 0,068 \text{ m}$

Abtönen

abtönbar über das einzA-mix Farbmisch-System.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung

Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Packungsgrößen

Standard 12,5 l
einzA mix 2 l - 6 l - 12,5 l

Fortsetzung Blatt 2

